Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 47 (1921)

Heft: 3

Artikel: Die Invasion aus dem Wallis

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-454206

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Invasion aus dem Wallis

Die U. V. A. ift in einer bidanklichen Lage, was man wiederum von ihren Reben nicht behaupten kann. Die Reben find gut, aber fie machen den Wein schlecht, die schlechten Menschen, weil er aus dem Wallis kommt und demgemäß katholisch sei. Aber die Rether saufen ihn trotdem nicht nur löffelweise, so daß die andern Traubentröpfler, d. h. Wahrheit im Wein-Bermirter gottfroh sein sollten, daß die bisher an gewiffen Tränklein fast verzwelfelten 211koholsmalifikanten endlich öppis Währschafts, das sie gegen eine eventuell beabsichtigte Trockenlegung des Mutter Selvetla - Grund und -Bodens in der la main haben. Exempla docent! Gute Beifpiele verderben schlechte Weine, so daß ein blumeranter Muskateller sofort und im Sandumdrehen beffer gu "guschtleren" ift, wie der terminus Weintechnicus lautet, als ein gepantschtes Gesöff aus der nächffen Umgebung, das zwar lokalen Charakter hat,

aber den Deguschtanten, dem das Beug dégoutant geworden, jum Mimmerwiedergurren des betreffenden Lölikals veranlaßt! Die U. V. A. wird also weiter ihre Missionargeschäfte vollbringen und den echten Walliser - Tropfen in den dunkelsten Miederdorf- und andern nicht feltenen Geldmila-Gegenden gum Durchbruch verhelfen. Im Wein und gwar in dem Wein ift Wahrheit! 21 uf dem Wein, der Weinflasche hingegen, meine weinliebenden Lieben, ist öppedie etwas ganz anderes 3u finden! Gela!

D'Annunzio!

280 sind die Tage der Palmen Jon Genova und bei Quattro, 211s murmelte Weltkriegspfalmen D'Unnungio auf Selfen-Teatro? Rasch endet mit 'ner Raggia 21m Quarnero der Quatsch da Und mit dem Pakt von 21baggia Ariegt Gabriele 'nen - Patsch, ha! ki

Eigenes Drahtnet

Siume. Gabrilohli Berhunglo wird vor feiner Rückkehr nach Paris im Vorbeiweg in Rom ausfleigen und das Ministerium famt dem König im italienischen Burghölzli versorgen. Er hofft, dabei auf keinen Widerfland zu floßen.

Paris. Dem griechischen Gefandten ift bedeutet worden, in 21then dafür gu forgen, daß keine Ausdrücke wie "Befreiung von der Tyrannei" mehr fallen, da es den Allillerten jederzeit frei steht, die Griechen zu lehren, mas Liberté, Fraternité und Egalité heißt.

Stans. Der Gemeinderat hat von Lenin eine Aufforderung erhalten, innert acht Tagen den "Winkelried" herunterzunehmen, damit die Rosa Bloch hinaufgestellt werden kann.

Moskau. Die Sahne der 3. Internationale wird auf Verfügung Lenins eine rote Rose, ein Ploch und ein Kavlarbrot tragen.

Bürich, 14. Januar. In den letten 3/4 Stunden ift keine Bank mehr unwohl geworden.

Grand Cinema Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2¹/₂—11 Uhr Uebrige Wochentage abends von 6¹/₂—11 Uhr NEU! NEU! 5 Akte!

Detektiv- und Abenteuer-Roman

EPAIN

der König der Unschuldigen

in seinem neuesten spannenden 6. Abenteuer.

Neul Neu! 5 Akte! Erstaufführung des grossen italien. Filmwerkes

Porzellandämche

Ein feinsinniges, spannendes Drama mit der berühmten russischen Filmdiva Diana Karenne und dem grossen italienischen Künstler Alberto Gapozzi.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Walser Rindermarkt 20, Zürich 1 Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine. Sich bestens empfehlend Hch. Walser-Wirz.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich I

11 Zähringerstrasse 11

Prima Landweine. — Spezialitäten: Dôle, Fendent etc Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri**

Grand-Café **HS**TOPIA

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 x A. Tondury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Hans Steyrer Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höflich empfiehlt sich DER OBIGE

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gu bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltig Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Hubber.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Tägl. abends 78/4 Uhr: "Csikobaroness", Operette in
3 Akten von Georg Jarno.
Sonntags zwel Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und
abends 78/4 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr Prolongiert: **Vilma von Medgyaszay,** die neue Yvette Guilbert, sowie das fibrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr:

"Chauffeur-Bonbonnière", Revue in 4 Bildern von
Ernst Steffen und Schneider-Duncker, und das übrige vor-

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
"Ramsonit", Egyptische Operette in 1 Akt von Beda, und
das übrige sensationelle Programm.
Sountage zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Enderle.**

Rest. Häfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbler. Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

renoviert! Café - Restaurant Widder Widdergasse 6. Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

Café Niederdorf Zürich 1. FF. Aktienbier, hell und dunkel, reelle Land-weine. Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053 Es empfiehlt sich



Leibbindenf. Hänge-leib, Fettsucht, Wanderniere etc.

Ferner Gummi-Strumpte für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.
Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.



im Leuchtturm.

Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Flieder, Heliotrop u.a. Blütentropfen ohne Alkohol. Ein Atom genügt! Überall zu haben. Generalvertreter für die Schweis

D.RACH, BASEI

Kannenfeldstrasse 16

Bunte Hefte als: Wildtöter, Der neue Buffalo. Detektiv Brown. Kapitän Seehorst. Detektiv Rolf-Brand.

Lederstrumpf, Jungens-Streiche, Uebermut, Pfadfin-der etc. versende sol. Vorrat 15 versch. Fr. 3.50. 2182 Postlagerkarte 100, Heiden 2.





Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers "Samaritana" Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kalalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürloh.

Platin, alt Gold, Silber



Preis. aut. Käufer u. Schmelzer Ziehme, Augustinergasse 22, 1, Zürich. Tel. Selnau 64.50. 2133

Feinste AKT-PHOTOS!

10 Stück à 2.50 20 , à 4.— versendet geg. Nachn. Post-fach 608, St. Gallen.